

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 24. August 1929, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach:

Chromatische Phantasie und Fuge für Orgel

2. Max Bruch:

Waldpsalm für 6stimmigen Chor Werk 38 (1873)

Auf, zu psallieren in frohem Choral!
 Pförtner, erschließe des Hauses Portal!
 Sommer ist kommen, voll sproßender Lust,
 Schmücket, ihr Brüder, mit Blumen die Brust!
 Wandelt lobsingend zum Buchwald hinaus,
 Denn auch der Wald ist der Gottheit ein Haus!

Wandelt zur Lichtung der Höhe empor.
 Das ist der Waldesbasilika Chor.
 Felsen, zu Steintisch und Bänken geschichtet,
 Stehen dort kunstreich im Fünfeck errichtet.
 Heil dir, o Platz, der Erholung geweiht,
 Tannenumfriedete Einsamkeit.

Stimmet die Lauten und Symbeln nun rein!
 Vöglein im Laubversteck, fallet mit ein!
 Schalle ernstkräftig, du Waldespsalm, auf!
 Wirble wie Weihrauch zum Himmel hinauf!
 Ehre und Preis sei dem Bauherrn der Welt,
 Der sich zum Tempel den Wald hat bestellt!

Victor Scheffel

3. Zwei Solo=Lieder mit Orgel

a) Robert Volkmann:

Sternenhymnus

Wenn leis die Nacht herniedersinkt
 Und Menschenstimmen schweigen,
 Wenn funkelnd Stern um Stern erblinkt
 Im goldnen Wunderreigen,
 Dann hörst du, wenn dein Herz nur rein,
 Urew'ge Melodien,
 Die droben, fern im Sternenschein
 Den Himmelsdom durchziehen.
 Und voll und voller klingt hervor
 In heller Jubelweise
 Der himmlischen Scharen Feierchor
 Laut ihrem Herrn zum Preise!

Dr. Hans Volkmann (Dresden)

b) Max Gulbins:

„Die Ähren reifen im Sonnenstrahl!“

Aus dem Vaterunser, Werk 29

Die Ähren reifen im Sonnenstrahl!
 Die Frucht erglänzt im grünen Laube!
 Es weidet die Herd' im stillen Tal,
 Und auf den Bergen rötet sich die Traube!
 Und alles genießet mit Dank und Freude! —
 Unser täglich Brot gib uns heute!

Aug. Mahlmann